Indigene Gemeinschaften aus Kolumbien – Die Inga Gemeinschaft

31.10.2017 18:00–21:00

Comunidades indígenas en Colombia – La comunidad Inga

Eine Geschichte von Selbstregierung, Autonomie und indigenem Widerstand
Autogobierno, autonomía y resistencia indígena

Wann: **31.10.2017**
Ort: Kulturladen Westend | Ligsalzstr. 44
U4/U5 Schwanthaler Höhe
Uhrzeit: 18:00Uhr -> Filmvorführung
„Quintin Lame, Raíz de Pueblos“

19:00Uhr -> Diskussion
mit Leandro Janamejoy

*** Eintritt frei**

Im Dokumentarfilm **„Quintin Lame, Raíz de los Pueblos“** geht es um die Verteidigung der indigenen Gemeinden in Kolumbien nach hunderten Jahren von Flucht, Verfolgung und Genozid.
Regisseur: Pedro Pablo Tattay (Siehe Trailer unten)
*Spanisch mit englischen Untertiteln.

Gespräch mit Leandro Janamejoy, Vertreter der selbstregierten indigenen Regierung der Inga Gemeinde und Sprecher ihrer Kommunikationsabteilung. Das Resguardo der Inga Gemeinschaft liegt in Aponte, Nariño, im Süden Kolumbiens. Wie alle anderen indigenen Gemeinschaften im amerikanischen Kontinent haben sie eine lange Tradition des Widerstands hinter sich. Sie kämpften Jahrhunderte für das Recht Ihr Territorium selbst zu regieren, ihre Bildung selbst zu entwickeln, ihre Sprache wieder zu beleben, für die Wiedererlangung ihren Ahnenterritorien und gegen die neoliberale Politik des kolumbianischen Staates.
* Spanisch mit deutscher Übersetzung

Ein Abend für Menschen aus der ganzen Welt, die sich für die lateinamerikanische Realität und ihren Zusammenhang mit Deutschland interessieren.

**** Anschließend werden wir einen musikalischen Beitrag genießen mit Ronny Sequeira**

Infos auf Facebook: https://www.facebook.com/events/248717138989798/
(Wir freuen uns auf Teilen und Freunde-Einladungen)

Hintergrundinformationen:
Das Resguardo der Inga Gemeinschaft liegt in Aponte, Nariño, im Süden Kolumbiens. Sie verstehen sich als Nachfolger_innen der Inka. Wie alle anderen indigenen Gemeinschaften im amerikanischen Kontinent haben sie eine lange Tradition des Widerstands hinter sich.

Pariser Str. 13 • D - 81667 München
info@oeku-buero.de
fon: +49 89 448 59 45

Bankverbindung: Stadtsparkasse München
IBAN: DE 65 7015 0000 0056 1762 58
BIC: SSKMDEMM

www.oeku-buero.de

Sie kämpften Jahrhunderte für das Recht Ihr Territorium selbst zu regieren, ihre Bildung selbst zu entwickeln, ihre Sprache wieder zu beleben, für die Wiedererlangung ihren Ahnenterritorien und gegen die neoliberale Politik des kolumbianischen Staates. Sie kämpften gegen Paramilitarismus und andere bewaffnete Akteure und versuchen ihre indigene Weltanschauung so wie ihre kulturelle Ahnenpraxis weiter zu verfolgen.

Welche Probleme gibt es und wie setzen sich die Menschen damit auseinander?

Wie werden Konzepte wie El Buen Vivir (Gutes Leben) und indigene Selbstregierung und Autonomie in den indigenen Gemeinden in Kolumbien erfüllt?

Im Gespräch mit unseren Gästen wollen wir diese Frage antworten auch einige Schlüsse ziehen und erfahren, was ihrer Meinung nach hier getan werden soll.

Veranstalter:
Aluna Minga e.V.
i.K.m.
Ökumenisches Büro für Frieden und Gerechtigkeit e.V.

Mit finanzieller Unterstützung vom Kultur Referat der Landeshauptstadt München

Weitere Infos zum Film:
www.quintinlame.org

Quintin Lame - Trailer

Kulturladen Westend

Ort: Kulturladen Westend | Ligsalzstr. 44, 80339 Munich, Germany

Zurück zur Eventübersicht

Pariser Str. 13 • D - 81667 München
info@oeku-buero.de
fon: +49 89 448 59 45

Bankverbindung: Stadtsparkasse München
IBAN: DE 65 7015 0000 0056 1762 58
BIC: SSKMDEMM

www.oeku-buero.de